



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburger.info, amtliche Mitteilung, Folge: 2/2010; Zugestellt durch Post.at.

*Ein frohes
Osterfest*



IHR BÜRGERMEISTER

FRANZ SIEBERER

**DAS MARKTGEMEINDEAMT IST AM
KARFREITAG, 2. APRIL 2010, GESCHLOSSEN**

**DAS ALTSTOFFSAMMELZENTRUM IST VON
7.30 - 18.00 UHR GEÖFFNET**

INHALT:

SEITE 2
BUNDESPRÄSIDENTENWAHL, ...

SEITE 3
VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4
BORKENKÄFER

SEITE 5
JUGENDTREFF, KATZEN

SEITE 6
VOLKSSCHULE

SEITE 7 - 8
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 9
BUCH GARTENTIPPS, ...

SEITE 10
SCHACHSPIELER, ...

SEITE 11
VOLKSTANZGRUPPE, ...

SEITE 12
TSV - SCHIEMEISTERSCHAFTEN

SEITE 13
SIEDLERVEREIN, ...

SEITE 14
FAMILIENFÖRDERUNGEN

SEITE 15
RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 16
ÄRZTENOTDIENST

BEILAGEN: VERANSTALTUNGSKALENDER
PROGRAMM GESUNDE GEMEINDE

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

am **So. 25. April 2010**,
von **7.00 bis 15.00 Uhr**
in der **öffentlichen Volksschule**

Um einen raschen Ablauf zu ermöglichen, bringen Sie bitte die Ihnen zugehende Wählerverständigung mit und kommen Sie so früh wie möglich zur Wahl.

BRIEFWAHL - WAHLKARTEN

Ihre Wahl können sie auch mittels Briefwahl ausüben. Die Briefwahl ist eine bequeme Möglichkeit, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nach Anforderung einer persönlichen Wahlkarte kann man im Inland und im Ausland ohne Wahlbehörde wählen.

Wahlkarten sind bis spätestens **Donnerstag, 22. April 2010**, im Meldeamt der Marktgemeinde persönlich, schriftlich oder per Email (inge.birnbaumer@frankenburg.ooe.gv.at) zu beantragen - dazu müssen Sie Ihre Identität mittels Reisepass oder Personalausweis nachweisen (bei schriftlichen Anträgen genügt eine Kopie).

Web: www.frankenburg.info - Wahlkartenantrag

BESUCH DURCH DIE BESONDERE WAHLBEHÖRDE

Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, können bis **22. April** im Meldeamt der Marktgemeinde Frankenburg eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig die Vormerkung für einen Besuch durch die Besondere Wahlbehörde bekannt geben.

Dann wird eine Wahlkarte ausgestellt und die „Besondere Wahlbehörde“ kommt zu Ihnen ins Haus.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Birnbaumer am Marktgemeindevamt (Tel.: 07683/5006-20) zur Verfügung.

Nützen Sie Ihr demokratisches Recht und nehmen Sie an dieser Wahl teil!

BODENSCHÄTZUNG IN FRANKENBURG

Das **Finanzamt Gmunden Vöcklabruck** teilt mit, dass in der Gemeinde Frankenburg **ab 19. April** eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 2 Bodenschätzungsgesetz, durchgeführt wird.

Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich genutzten Bodenflächen an Ort und Stelle auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen (Boden, Klima, Gelände, etc.) festgestellt.

Nach § 10 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte verpflichtet, den mit den Arbeiten zur Durchführung dieses Bundesgesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten dieser Flächen im notwendigen Ausmaß zu gestatten und die hierbei erforderlichen Maßnahmen, zum Beispiel Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Wichtig:

Im Zuge der Bodenschätzung werden Bodenproben aus bis zu 1 Meter Tiefe entnommen. Alle Eigentümer landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke werden daher ersucht, die Lage von **privaten Erdkabeln, Leitungen** und ähnlichen Bodeneinbauten dem Bodenschätzer oder der Gemeinde (Bauamt) mittels Planunterlagen oder Lageskizzen umgehend bekannt zu geben, um eventuelle Beschädigungen vermeiden zu können. Die Lage der Erdkabel der öffentlichen Strom- u. Telefonversorger (Energie AG, Telekom) sind dem Finanzamt bekannt.

Am **Donnerstag, den 8. April 2010**, findet um **14:00^h** im **Marktgemeindevamt** (Sitzungssaal) eine **Informationsversammlung** statt, zu der **alle Eigentümer landwirtschaftlich genutzter Grundstücke** herzlich eingeladen sind.

Information: Bauamt, Hr. Bayer, Tel.: 07683/5006-40.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2009

Einstimmig beschlossen wurde im Gemeinderat folgender Rechnungsabschluss für das Jahr 2009:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€10.250.284,--	Ausgaben	€10.478.041,--
Abgang	€ 227.757,--		

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€3.218.620,--	Ausgaben	€3.289.950,--
Abgang	€ 71.330,--		

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

POSTAMTSSCHLIESSUNG

Trotz intensiver Bemühungen konnte die Postdirektion nicht davon abgebracht werden, dass unser Postamt zugesperrt wird.

Ich freue mich, dass die Firma Skribo Kaisinger als Postpartner gefunden wurde. Somit können weiterhin alle postalischen Angelegenheiten im Ort erledigt werden.

KONSUM SPERRT ZU

Leider eine schlechte Nachricht: Der Frankenburger Konsum wird mit Ende Juni zusperren. Ich werde mich persönlich bemühen, so schnell wie möglich einen entsprechenden Ersatz für dieses, für die Bevölkerung so wichtige Lebensmittelgeschäft, im Ortszentrum zu finden.

OÖ UMWELTPREIS AN HEINZ KOBERGER

Gemeinderat Dipl.-HTL-Ing. Heinz Koberger wurde erneut mit dem Umweltpreis „Energie Star“ ausgezeichnet. Hr. Koberger war Projektleiter von „together 08“. Dabei wurde für ein Kinderheim in Rumänien ein umweltfreundlicher Sanitärcontainer entworfen und vor Ort aufgestellt. Herzlichen Glückwunsch!

FRANKENBURGER UMWELTTAGE

Von 26. bis 30. Mai führt der Umweltausschuss der Gemeinde Umwelttage mit vielfältigen Veranstaltungen in Frankenburg durch.

Ziel dieser Tage der Umwelt ist es, Themen wie den Klimawandel, eine nachhaltige Energiewirtschaft, die Müll- und Abwasserproblematik und den Naturschutz bewusst zu machen und zu Verhaltensänderungen anzuregen.

Der Umweltausschuss lädt Sie herzlich ein, Ihre Gedanken und Ideen einzubringen. Ihre Ansprechpartner sind: Eva Maria Niedergrotenthaler, Stefan Huemer, Gertrud Groß, Marianne Hagler, Josef Hötzing, Franz Thomas Jungwirth, Hannelore Seiringer.

FLURREINIGUNGSAKTION

Zu der am 17. April stattfindenden Flurreinigungsaktion sind neben Vereinsmitgliedern natürlich auch Privatpersonen herzlich eingeladen.

Bitte am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32, anmelden.

NEUER TRAKTOR

Als Ersatz für den alten Fendt Traktor (BJ 1989) wurde nun ein für die Gehsteigräumung unbedingt notwendiger neuer Traktor angekauft und über die örtliche Vertragswerkstätte Seifriedsberger, ausgeliefert. Kosten: €94.500,--

SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarung gegen Voranmeldung
(Tel.: 07683/5006-11)

Email: franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT

Für die Zukunft von Frankenburg ist die Schaffung attraktiver Baugründe sehr wichtig.

Dafür ist aber auch eine Überarbeitung unseres Ortsentwicklungskonzeptes notwendig.

Als erster Schritt dazu wird nun an der Ausschreibung für einen neuen Ortsplaner gearbeitet.

KINDERBETREUUNG

Nachdem unsere Hauptschule leider keine neue Mittelschule wird, versuchen wir die bestehenden Frankenburger Schulen noch attraktiver zu machen.

Ein wichtiger und vor allem von Eltern gewünschter Bereich wird künftig die Nachmittagsbetreuung der Volks- und Hauptschüler in Form eines Hortes darstellen.

Um ab Herbst 2010 in Frankenburg diese Betreuung anbieten zu können, sind jedoch verbindliche Anmeldungen notwendig. Diese sind bitte umgehend am Marktgemeindeamt, Frau Breithaller, abzugeben.

WINTERDIENST

Ein herzliches Dankeschön allen Bauhofmitarbeiter für ihre diesjährigen Leistungen bei der Schneeräumung.

Ihr Bürgermeister:

DIE BORKENKÄFER - "SAISON" STEHT UNMITTELBAR BEVOR

Aufgrund der, für den Käfer, sehr guten Wetterbedingungen und der großen Schadholzmengen in den letzten Jahren ist zu befürchten, dass auch heuer wieder massive Schäden durch Käferbefall auftreten werden.

Nur durch frühes Erkennen des Befalls und schnelle Aufarbeitung des Käferholzes kann größerer Schaden vermieden werden!

Wenn die Rinde einmal von den Bäumen fällt, ist eine sinnvolle Bekämpfung leider zu spät und nur noch eine Schadensbegrenzung möglich!

Der 4-5 mm große "**Buchdrucker**" schwärmt ab **April/Mai**, sobald die Tagestemperatur 18 bis 20 °C erreicht. Je nach Witterung dauert die **Entwicklung** der Käfer ca. **6 Wochen**.

Die Jungkäfer sind bereits nach kurzer Zeit paarungsbereit, sodass **mindestens 2- 3 Generationen pro Jahr** möglich sind.

Aus einem Käferpaar können in einem Jahr bis zu 30.000 Jungkäfer entstehen!

Der kleinere, nur etwa 2 mm große "**Kupferstecher**" kann schon **Anfang April** schwärmen und befällt meist kleinere Stämme und Äste.

Oft kommen beide Borkenkäferarten gleichzeitig vor, wobei der Kupferstecher vorwiegend den Kronen- und der Buchdrucker den Stammbereich befällt.

Woran ist der Befall zu erkennen?

- Ansammlung von **Bohrmehl** an Stammfuss und Rinde
- Kreisrunde **Einbohrlöcher** bis 3 mm Durchmesser in die Rinde
- **Harzfluss**
- Vermehrtes **Abfallen der** (teilweise noch grünen) **Nadeln**
- Abfallende Rindenteile

Wo sollte kontrolliert werden?

- an **Befallsherden** des Vorjahres
- aufgerissene **Bestandesränder**
- an **aufgelichteten Beständen**
- Bestände auf **trockenen Böden**

Wie sollte bekämpft werden?

- rasche und sorgfältige **Aufarbeitung**
- rascher **Abtransport** aus dem Wald (auch Brennholz und Hackgut!)
- Entfernung vom **Lagerplatz** zum nächsten Wald mindestens **500 m!** (maximale Flugdistanz der Käfer)

Wenn nicht anders möglich:

- **Entrinden** im Wald
- Allseitiges Spritzen der Stämme mit zugelassenen chemischen Borkenkäferbekämpfungsmitteln
- **Einhacken** des befallenen Holzes



Besonderes Augenmerk ist als Vorbeugung von Käferkalamitäten auf Waldhygiene zu legen.

Es dürfen im Laufe des Jahres keine brutfähigen Baumteile (Wipfel, starke Äste, Stammabschnitte) im Wald verbleiben.

Bei Fragen stehen Ihnen die Förster der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck (Tel.07672/702/351) gerne zur Verfügung.

3 JAHRE JUGENDTREFF

Gespräche mit Freunden, Spiele zur Entspannung und gemeinsames Musizieren sind angesagt, wenn der Jugendtreff am Freitag und Samstag von 16 bis 20 Uhr seine Pforten für junge Leute öffnet.

Die angenehme Atmosphäre zieht junge Leute ab zwölf ins JUZ, wie sie ihr Jugendzentrum selber nennen.

Im JUZ ist viel Platz für Eigeninitiative wie gemeinsames Musizieren oder Dichten.

Die selbst verfassten Verse werden dann gleich bei einer improvisierten Dichterlesung vorgetragen.

Natürlich sind die jungen Leute auch bei Veranstaltungen der Gemeinde dabei, sei es die Flurreinigung, das Marktfest oder das Fest im Botanischen Garten.

Die ehrenamtlichen Betreuer werden nicht als Aufsichtspersonen gesehen, sondern als Ansprechpartner, wenn Probleme auftauchen. Die werden gleich im Jugendtreffkomitee besprochen und meist findet sich eine gute Lösung.

Vor drei Jahren war das Frankfurter Modell eines Jugendtreffs von einer Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter um Vizebürgermeister Johann Baumann gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt und im Probetrieb ein paar Monate getestet worden.

Die freiwilligen Betreuer sorgen mit Jugendleiter Josef Seiringer und dem neuen Jugendreferenten Hannes Piras für eine Atmosphäre im JUZ, in der sich die jungen Leute wohl fühlen.



Foto (von Carina Öhlinger): Hausmusik im JUZ. Jugendliche musizieren mit Jugendreferent Hannes Piras und Jugendleiter Josef Seiringer

KASTRATION VON KATZEN

In der **2. Tierhaltungsverordnung** ist geregelt, dass Katzen die regelmäßig Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt zu kastrieren sind.

Mit diesem Gesetz soll vermieden werden, dass unkastrierte Freigängerkatzen tausende ungewollte Katzenwelpen in die Welt setzen, die ein ungewisses, meist sehr leidvolles Schicksal erleiden.

Die zahlreichen Vorteile, die eine Kastration für das Tier mit sich bringen, stehen in keinem Verhältnis zu den Operationskosten.

Katzen streunen weniger, was ihr Risiko durch Unfälle, Jäger und Tierquäler verletzt oder getötet zu werden, deutlich senkt. Kastrierte Kater suchen keine Revierkämpfe, was weniger kampfbedingte Verletzungen und Tierarztkosten verursacht.

Bäuerliche Betriebe wurden von der Kastrationspflicht für Katzen ausgenommen, obwohl dort das Problem nicht nur zahlenmäßig, sondern auch ethisch massiv und tierschutzrelevant ist.

Schließlich werden so genannte überzählige Katzen oft einfach durch Erschlagen, Ertränken, Vergiften brutal beseitigt, so sich nicht mitleidige Menschen erbarmen, diese unerwünschten Katzen aufzunehmen.

Alles in allem ist die vom Tierschutzgesetz verpflichtend vorgeschriebene Kastration der Freigänger-Katzen als tiergerechte Maßnahme ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz, weil sie Tierleid vermeiden hilft.

Verstöße gegen dieses Gesetz stellen eine mit Strafe bedrohte Verwaltungsübertretung dar.

Tierschutzombudsstelle OÖ

Dr. Cornelia Rouha-Mülleder

Tierschutzombudsfrau OÖ

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Tel.: 0732/7720-14281

Email: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at



ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

WINTER

Der schneereiche Winter des heurigen Jahres wurde in den meisten Klassen unserer Schule durch Ausflüge mit Schlitten, Rodel, Rutschbrett und Reifen genützt.

In diesem Zusammenhang gilt ein herzlicher Dank den Mitarbeitern der Marktgemeinde Frankenburg für die ausgezeichnete Schneeräumung im Bereich der Schule!



HALTUNGSSCHULUNG

Auch in diesem Schuljahr hält Fr. Mag. Wachter Margit mit den Kindern der VS je 5 lehrreiche, lustige und bewegungsintensive Stunden zur Haltungsschulung. Besonders wird auf richtige Bewegung zur Vorbeugung von Rückenproblemen gelegt. Die Kinder sind wie jedes Jahr mit Feuereifer bei der Sache.

Die Nachhaltigkeit dieser Stunden wird durch den Einsatz von vorbildlichen Stundenmodellen unterstützt, die den Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden.

LESEOLYMPIADE - BEZIRKSAUSSCHIEDUNG

Die Schulsieger der VS Frankenburg bei der Leseolympiade 2009/10, Florian Hupf (4b) sowie Anna Fettingner und Michael Koberger (beide 4a) erreichten bei der Bezirksausscheidung am 10.2.2010 in der WKO Vöcklabruck unter 21 teilnehmenden Schulen den hervorragenden 7. Platz!

Die Schulleitung spricht unseren „Leseratten“ für ihre großartige Leistung das verdiente Lob aus!



JONGLIEREN

Am 18. und 19. Jän. 2010 konnten die Schulkinder der VS Frankenburg in spannenden und bewegungsreichen Stunden das Jonglieren erlernen und üben.

Mit einem ausgebildeten Artisten und Jonglier-Trainer wurden die Kinder in diese faszinierende Kunst eingewiesen und hatten viel Spaß daran, allerlei Teller und Bälle kunstvoll fliegen zu lassen!



PHYSIK

HOL Ennemoser Manfred führte im Jänner die beiden 4. Klassen der VS Frankenburg wieder in die Wunderwelt der Physik und Chemie ein. In zahlreichen lehrreichen und faszinierenden Experimenten konnten unsere Schulkinder Erstaunliches erfahren und selbst ausprobieren.

Die Schulleitung bedankt sich herzlich für dieses Zeichen der Kooperation mit der HS Frankenburg a.H.!



Direktor Dipl.Päd. Wielander Christian

GRATULATION

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert

Mag. (FH) **Dominik Gröstlinger**, Hofbergstr. 19, zum erfolgreichen Abschluss des Studienganges Multi-MediaArt an der Fachhochschule Salzburg.

Frau **Barbara Harringer**, Au 36, zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung für das Handwerk Friseur und Perückenmacher und zur bestandenen Unternehmerprüfung.

Herrn **Reinhard Scherndl**, Fischeredt 15, zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Maschinenbauer.

AUSLAGE GESUCHT

Ich, **Brigitte Mitterlindner**, suche eine Auslage im Ortskern von Frankenburg, wo ich meine Tonsachen und Ton-Acryl-Bilder ausstellen kann.

Die Auslage sollte, wenn möglich, eine Rückwand haben und mindestens 50 cm tief sein.

Falls sie etwas Passendes haben, melden sie sich bitte bei: Brigitte Mitterlindner, Erlatwaid 17
Tel.: 07683/60097 od. 0664/5052255

AGRAR- UND BAUFOLIENSAMMLUNG MI. 14. APRIL , 11.00 - 12.00 UHR ORT: ASZ, BADSTRASSE

Achtung:

Netze und Schnüre unbedingt getrennt anliefern.

TOP EIGENTUMSWOHNUNG ZU VERKAUFEN

Stifterweg 18, Erdgeschoss - Eckwohnung.

Hochwertige Ausstattung, 3 Schlafzimmer, Kellerabteil, Fahrradgarage, PKW-Stellplätze.
Nutzfläche inkl. Loggia 94,00 m².

Verkaufspreis: €155.000,-.

(inkl. Landesförderung €71.000,-, Küche....)

Auskunft/Informationen: Tel.: 0664/97 77 943.



HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB-Vorteilsfunktion bringt im Frühling wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

BROSCHÜRE „KINDER & MEDIEN“

– EIN RATGEBER FÜR ELTERN

Aus unserem täglichen Leben sind der Fernseher, der PC, das Internet sowie das Handy nicht mehr wegzudenken. Wie aber kann man den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien beibringen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Begleiten Sie Ihre Kinder durch diese Welt und nehmen Sie die Fragen und Anliegen Ihrer Kinder und Jugendlichen zu diesem Thema ernst. Die Broschüre kann online bestellt werden auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu weiteren Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

30 – JAHRE VEREIN AKTION TAGESMÜTTER OÖ

Im Jahr 1979 wurde der Verein Aktion Tagesmütter OÖ gegründet. 1980 betreuten 30 Tagesmütter 38 Kinder in Oberösterreich. Derzeit sind rund 180 Tagesmütter beim Verein angestellt, die 745 Tageskinder betreuen.

Die 30-Jahrfeier fand im Neuen Rathaus in Linz statt. Im Rahmen dieser Feier wurden 50 Tagesmütter geehrt, die ihr 10-jähriges bis 30-jähriges Dienstjubiläum feierten.

Auch in unserer Gemeinde steht eine Tagesmutter zur Betreuung von Kindern zur Verfügung.

Nähere Information erhalten Sie unter:

Aktion Tagesmütter OÖ

4020 Linz, Raimundstraße 10

Tel.: 0732/6922 7780

OÖ. FAMILIENPAKET

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das "Oö. Familienpaket" soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Das Familienpaket kann auch als Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein.

Weiters enthält das Familienpaket ein Gutscheineft, welches kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe anbietet. Auch das Thema Elternbildung und Elternbildungsgutscheine wird darin behandelt.

Das "Oö. Familienpaket" kann von Schwangeren und Jungfamilien am Marktgemeindeamt, Bürgerservicebüro, bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.



BÜRGERPORTAL

BEHÖRDENWEGE ONLINE ABWICKELN

Die Vorteile:

- * *papierlose Abwicklung*
- * *jederzeit Einblick auf das Steuerkonto*
- * *Wasserzählerablesedaten selber erfassen*

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.



GRÜNDER-WORKSHOPS

DES GRÜNDER-SERVICE DER WKO VÖCKLABRUCK

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket:

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert.

Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden.

Im **1. Halbjahr 2010** sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Di., 13. April, Di., 18. Mai und Di., 15. Juni

Alle Veranstaltungen finden von 17:00 bis 20:30 Uhr in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Strasse 9, statt.

Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

FRANKENBURGER INFOKARTE

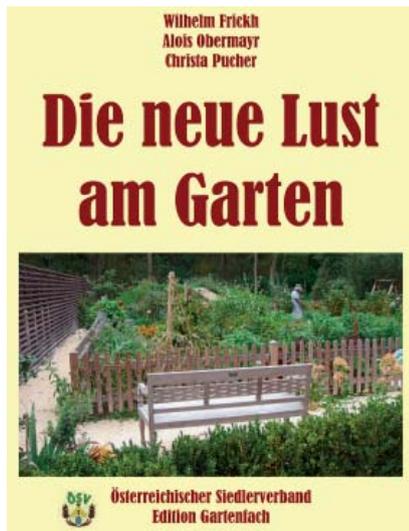
Die Frankenburger Infokarte wird derzeit überarbeitet.

Änderungswünsche (Neueinträge) z.B. für Einträge im Branchenverzeichnis, Freizeitangebote oder Zimmernachweis bitte bis spätestens **15. April** am Marktgemeindeamt, Hr. Zweimüller, Tel.: 07683/5006-25, bekannt geben.

Email: gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

300 GARTEN-TIPPS

Sein erstes Gartenbuch präsentiert der Österreichische Siedlerverband. Die drei Bezirksgartenfachberater haben es geschrieben. Es enthält die großen Kapitel Gartengestaltung, Gemüse, Kräuter, Beeren und Obst.



Auf 208 Seiten wird mit 800 Fotos erklärt, wie man ein Hochbeet oder eine Kräuterspirale baut und guten Kompost herstellt. 300 Tipps des 81-jährigen Alois Obermayr bewahren vor Rückschlägen und machen so richtig Lust auf den Garten.

Das Gartenbuch von Willi Frickh wird bei der Messe „Blühendes Österreich“ in Wels präsentiert und ist ab dann für Vereinsmitglieder beim Siedlerverein erhältlich.

In Frankenburg kann man das Gartenbuch am Gemeindeamt, Zimmer 6, um €20,- erwerben.

FERNPENDLERBEIHILFE

Gemäß Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 25. Jänner 2010 wird ein 30%iger Zuschlag (ÖKO-Bonus) zur Beihilfe gewährt, wenn Ansuchende im jeweiligen Pendeljahr, für das die Beihilfe beantragt wird, eine Jahreskarte des OÖ Verkehrsverbundes erworben haben. Bei zwölf anrechenbaren Pendelmonaten beträgt daher die Beihilfe ab dem Pendeljahr 2009 bei einer einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes von mindestens

Kilometer	gewährte Beihilfe	mit ÖKO-Bonus
25 - 49	€144,-	€187,-
50 - 74	€203,-	€264,-
75 +	€279,-	€363,-

Einkommensobergrenze beträgt ab 2009: €26.000,-

Formulare erhalten Sie am Gemeindeamt, Bürgerservice-stelle sowie unter www.land-oberoesterreich.gv.at - dort kann das Formular **Online** ausgefüllt/übermittelt werden.



WENN FAMILIEN NICHT MEHR WEITER WISSEN...

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontakt: (Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr)
Regionalleitung Gmunden und Vöcklabruck:
4810 Gmunden, Druckereistraße 4
Tel. 07612/90820, Fax 07612/90820-2586



Die Demenzservice-stelle Regau ist eine Anlaufstelle für Personen mit Demenz und ihre Familien bzw. für alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen.

Unsere Angebote im Überblick:

Früherkennung und Förderung f. Betroffene

- Kostenloses Psychologisches Erstgespräch
- Förderung in Form von Gedächtnis- und Beschäftigungstrainings

Kostenlose Entlastungsangebote f. Angehörige

- Information und Beratung
- Schulungen f. Angehörige
- Angehörigentreffen

Nähere Informationen und Termine erhalten Sie gerne bei Mag. (FH) Nina Steiger und DSA Judith Söllradl
Demenzservice-stelle Regau
4844 Regau, Regauer Lauben 8 (Seniorenzentrum Regau)
Tel. 0664/ 85 89 485 oder 0667/85 48 157
Homepage: www.mas.or.at

ERFOLGREICHE SCHACHSPIELER

Die TSV - Sektion Schach war im 50. Jubiläumjahr im Meisterschaftsbetrieb sehr erfolgreich.

In der 2. Klasse wurde die **4. Mannschaft** der Denksportler (*Wienerroither Rudolf, Frickh Fritz, Dürnberger Josef, Pixner Christian, Wimmer Franz und der diese Saison ungeschlagene Witas Bernhard*) vor Wels **ungeschlagen Meister**.

Hervorzuheben sind natürlich auch die guten Leistungen der anderen Mannschaften:

1. Mannschaft spielt erfolgreich in der Landesliga
2. Mannschaft mit nur Jugendlichen in der 1. Klasse
3. Rang der 3. Mannschaft



KINESIOLOGE UNTERSTÜTZT D&H-RADSPORTTEAM

Um den Formaufbau für die heurige Saison optimal zu gestalten bedient sich das d&h-Radsportteam aus Frankenburg nicht nur der Dienste des Individualtrainers Hubert Gantioler aus St. Georgen sondern konnte auch einen namhaften Kinesiologen aus der Gemeinde für eine Zusammenarbeit gewinnen. Die Praxis „IN BALANCE“ von Michael Fritzenwanger unterstützt ab sofort alle Mitglieder des d&h-Teams insbesondere jene der Vereins internen Wettkampfgruppe in allen Bereichen der Kinesiologie (Touch for health).

Darüber hinaus wird sich seine Lebensgefährtin Margit Schranzinger im Bereich der Massage des Vereines annehmen. Dass sie ihr Gebiet beherrscht kann das ÖSV-Damen-Ski-Team, welches sie in der Saison 2007/08 begleitete bestätigen.

Informationen bzgl. der Dienstleistungen der Praxis „IN BALANCE“ finden sie unter: www.in-balance-sein.at bzw. unter www.dh-radsportteam.at.

Bei Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft wenden sie sich bitte an Hrn. Jürgen Groß (0676/6022024) oder via E-Mail an: dh-radsportteam@flashnet.at.

FF FRANKENBURG

Alle zwei Jahre stellt sich die Feuerwehr Frankenburg zur Abnahme des Technischen Hilfeleistungsabzeichens (THL). Die Leistungsprüfung umfasst neben der Gerätekunde einen technischen Einsatz, bei dem ein Verkehrsunfall mit Absicherung und Beleuchtung der Unfallstelle, einem zweifachen Brandschutz und der Befreiung einer Person mittels hydr. Rettungsgerät durchgeführt werden muss.

Im Vorjahr konnten **vierzehn** Kameraden die angestrebten **Leistungsabzeichen** erringen.

BRONZE:

Johannes Zoister, Alexander Doninger, Roland Pichler, Norbert Stiegler, Markus Wenninger, David Lohninger, Gilbert Gruber

SILBER:

Friedrich Zoister, Claudia Lindinger, Manfred Lindinger

GOLD:

Rudolf Waldhör, Gregor Pillichshammer, Bernhard Gasselsberger, Simon Burgstaller

Seit dem Jahr 2003 wurden durch Kameraden der Feuerwehr Frankenburg insgesamt 87 Leistungsabzeichen (davon 21 in Gold) abgelegt.

WÜRFELSPIELWANDERUNG

**EINLADUNG AN ALLE
WÜRFELSPIELER UND FREUNDE
DES FRANKENBURGER
WÜRFELSPIELES!**



Am **1. Mai 2010** findet bei normalen Witterungsverhältnissen die traditionelle Würfelspielwanderung in d'Schmoln statt.

Start ist um **06:00 Uhr** in der Flucht (Kreuzung Waldzeller/Redltalerstraße/Obereggerstraße) Rückfahrt ca. 14:00 Uhr mit Bus (rechtzeitiges Eintreffen zum Maibaumstellen am Marktplatz in Frankenburg)

Am 1. Mai hat auch das Würfelspielmuseum (Eintritt freiw. Spende) geöffnet.

GTEV D'GRÜNBERGLER SPENDE FÜR KINDERGARTEN

Den Reinerlös des Frankenburger Advents übergaben der Obmann des Trachtenvereins Rudolf Birnbaumer und der Obmann des Heimatvereins Erwin Hofbauer an die Kindergartenleiterin Maria Schwamberger.



Foto v.l.n.r.: Rudolf Birnbaumer, Maria Schwamberger und Erwin Hofbauer.

BEZIRKSMAIANDACHT DER GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHTRÄGERINNEN



Am Samstag, **29. Mai** um **14.45 Uhr** ziehen die Goldhaubenträgerinnen feierlich vom Schulzentrum zur Pfarrkirche zu einer Maiandacht mit Pfarrer KonsR. Josef Sallaberger. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Preuner.

Ob mit Goldhaube oder Kopftuch, die Teilnehmerinnen werden gebeten, im Dirndlkleid teilzunehmen, die Männer in Tracht.

VOLKSTANZGRUPPE BAUTE KIRCHTURMTREPPE

Als Spende übergab die Volkstanzgruppe Frankenburg die neue Treppe auf den Kirchturm an Pfarrer Josef Sallaberger. 310 Arbeitsstunden setzten die Volkstänzer für Vorbereitung, Vorfertigung, Abriss der alten Treppe und das Aufstellen der neuen Treppe ein.

Die ist nun leicht begehbar, hat im Gegensatz zur alten, 175 Jahre alten Treppe ein angenehmes Stufenmaß und ein sicheres Gelände. Sie wurde von 50 auf 70 cm verbreitert. Geplant hat das Bauwerk der Holzfachmann August Pillichshammer zusammen mit August Kinast.

Mit der neuen Treppe ist nun der 62 m hohe Frankenburg Kirchturm wieder sicher bis zur Glockenstube begehbar.



Die Männer der Volkstanzgruppe Frankenburg bei der Übergabe der neuen Kirchturmtreppe an Pfarrer KonsR. Josef Sallaberger.

Foto v.l.n.r.: August Pillichshammer, Franz Preuner, Josef Seyringer, Anton Hochrainer, August Kinast, Prarrer Josef Sallaberger, Hubert Stockinger, Alois Pillichshammer, Anton Huemer, Josef Möseneder, Franz Mairinger.

TSV SCHI- UND ORTSMEISTERSCHAFTEN

ERGEBNISLISTE VOM 14. FEBRUAR 2010



MINI (weiblich)

	Zeit
1 LUTSCH Elisa	34,04
2 HUEMER Lisa	59,66

MINI (männlich)

1 SCHRATTENECKER Mathias	38,84
2 STALLINGER Julian	40,03

KINDER I (w)

1 HUEMER Johanna	29,03
2 MEINGASSNER Lisa	32,33
3 SOMMERSBERGER Lea	32,36

KINDER I (m)

1 HÖTZINGER Simon	26,72
2 PREUNDLER Fabian	28,32
3 MOOSLEITNER Alexander	28,99

KINDER II (w)

1 WIENROITHER Laura	50,4
2 WITAS Johanna	50,42
3 PUFFER Alissa	56,91

KINDER II (m)

1 WIENERROITHER Benedikt	51,02
2 HINTERLEITNER Sebastian	51,48
3 HÖTZINGER Lukas	53,51

SCHÜLER I (m)

1 SCHRATTENECKER Lukas	47,56
2 WIENERROITHER Sebastian	49,46
3 EBERL Sebastian	57,95

SCHÜLER II (w)

1 KINAST Christina	44,08
--------------------	-------

SCHÜLER II (m)

1 STREICHER Dominik	34,69
2 PURRER Thomas	35,95
3 SEIFRIED Bernhard	38,87

JUGEND I (m)

1 STREICHER Alexander	1,01,71
-----------------------	---------

JUGEND II (m)

	Zeit
1 PREUNDLER Thomas	54,14
2 WINTER Harald	54,19
3 PREUNDLER Philipp	56,10



SNOWBOARD I

1 PLAKOLM Johanna	53,91
2 SEIDL Dominik	54,84
3 REITER Christoph	56,19

SNOWBOARD II

1 JEBINGER Julia	1,12,37
------------------	---------



GÄSTE I

1 GREINECKER Daniel	57,08
2 STALLINGER Johann	58,18
3 STALLINGER Markus	1,03,10

GÄSTE II

1 STALLINGER Oliver	37,63
---------------------	-------

ALLGEMEINE KLASSE (w)

1 WITAS Katrin	41,89
2 SOMMERSBERGER Christine	44,60

ALLGEMEINE KLASSE (m)

1 MEINGASSNER Thomas	56,78
2 PREUNER Alexander	59,25

AK I (w)

1 PUFFER Daniela	40,58
Tagessiegerin	
2 HUEMER Claudia	41,86
3 HINTERLEITNER Eveline	49,77

AK I (m)

1 BRENNEIS Gernot	57,74
2 HAMMERTINGER Helmut	1,02,58

AK II (w)

1 PREUNDLER Gabriele	46,35
2 WITAS Silvia	48,80
3 MOOSLEITNER Karina	55,07

AK II (m)

1 PREUNDLER ERICH	53,86
<i>Tagessieger</i>	
2 STREICHER Helmut	59,01
3 EGGL Johann	1,02,89

AK III (m)

1 GRIESMAYR Franz	57,39
2 HÖTZINGER Martin	1,06,90

AK IV (m)

1 HAMMERTINGER HELMUT sen.	57,90
----------------------------	-------

20 JAHRE SIEDLERVEREIN FRANKENBURG-REDLEITEN

Fast 400 Mitglieder hat der Verein, der im 20. Jahr seines Bestehens die Umbauarbeiten am Siedlerhaus in Frein abgeschlossen hat und trotzdem ganz ohne Schulden da steht, wie der Kassier Franz Aschenberger betont. Möglich wurde das durch weit über 2.000 freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder.

Freiwillige Arbeit leistet der Verein auch jedes Jahr im Botanischen Garten Frankenburg. Bürgermeister Franz Sieberer dankte dafür und freut sich, dass der Botanische Garten durch die Mitarbeit vieler Vereine zu einem richtig schönen Naturjuwel geworden ist.

Auch im 20. Jahr bietet der Siedlerverein Frankenburg-Redleiten seinen Mitgliedern wieder einiges: Günstiger Einkauf bei vielen Partnerfirmen wie Baumax und Bellaflora, eine Öl-Aktion, praktische Geräte für Haus und Garten, Gartenreisen, Vergünstigungen bei Versicherungen, Rechts-, Bau- und Gartenberatung und einen Gartenstammtisch jeden zweiten Freitag im Monat.

Vier Mitglieder waren bereits bei der Gründung vor 20 Jahren dabei. Sie wurden geehrt.



Foto v.l.n.r.: Anna Zeilinger, Obfrau des SV Frankenburg, Franz Losmann, Kassier Stv, Bürgermeister Franz Sieberer, Karl Suppan, Gartenfachberater, Josef Klinger, Präsident des Österreichischen Siedlerverbands, Franz Aschenberger, Kassier, Bürgermeister Johannes Weninger, Karl Wimmer, Gerätewart.

Zur **Weiterbildung in Gartenfragen** gibt es am **So., 11. April** um 13 Uhr im Siedlerhaus Frein 6 einen kostenlosen Veredelungskurs, am **Fr., 7. Mai** um 19.30 Uhr im Gasthaus Preuner einen Vortrag von Karl Ploberger und am **Sa., 8. Mai** von 9 bis 12 Uhr den Pflanzentauschmarkt vor dem Kulturzentrum Frankenburg.



ORTSENTWICKLUNGSPROZESS GEHT WEITER

Vier Jahre nach der Gründung des Ortsentwicklungsvereins „Gemeinsam für Frankenburg“ wurde Helmut Streicher als Obmann einstimmig wieder gewählt. Er und sein Team genießen das Vertrauen der Frankenburgerinnen und Frankenburger, und die vielen Projekte zur Attraktivierung der Hausrückgemeinde finden großen Anklang.

Periodisch trifft sich die Arbeitsgruppe von GFF, um laufende und neue Projekte für Frankenburg zu diskutieren und umzusetzen. Menschen mit Ideen und der Bereitschaft zur Mitarbeit sind immer willkommen. Einfach Josef Kaisinger nach dem nächsten Termin fragen oder mit Amtsleiter Gerhard Huber Kontakt aufnehmen.

Das Familienfest, das am 30. Mai im Botanischen Garten stattfinden wird, steht heuer unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln – bodenständige Erlebnisse für Kinder und Erwachsene.“

Foto: Der neu gewählte Vorstand von „Gemeinsam für Frankenburg“.



Kontaktstelle des Ortsentwicklungsvereins
„GEMEINSAM für Frankenburg“, c/o Marktgemeinde,
Gerhard Huber, MBA MPA, Tel. 07683/ 5006 – 11
E-Mail: gerhard.huber@frankenburg.ooe.gv.at

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindegemeinde Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 2/2010; Auflage: 2.000; Fotos: © Privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 4. Juni 2010

FAMILIENFÖRDERUNGEN IN OÖ - ÜBERSICHT

SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ

Antrag bis Ende des neuen Schuljahres bei:
 Familienreferat des Landes OÖ
 Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: 0732/7720-11192, 11610
www.familienkarte.at

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ

Antrag bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres bei:
 Familienreferat des Landes OÖ

KINDERBETREUUNGSBONUS NEU

Antrag ab Vollendung des 3. Lebensjahres bei:
 Familienreferat des Landes OÖ

FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ

Antrag ab Geburt des 1. Kindes bei:
 Familienreferat des Landes OÖ

GRATIS-UNFALLVERSICHERUNG FÜR DEN ARBEITSPLATZ „HAUSHALT U. FAMILIE“ DES LANDES OÖ

und

KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ

Automatisch mit Erhalt der Familienkarte.

OÖ WINTERSPORTWOCHE

Antrag bis spätestens 6 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche von den jeweiligen Schulen an:
 Familienreferat des Landes OÖ

ELTERNBILDUNGSGUTSCHEIN DES LANDES OÖ

Wird automatisch bei Neuantrag der Familienkarte bzw. zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt.
 Familienreferat des Landes OÖ

FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ

Antrag bis spätestens 3 Wochen vor Urlaubsantritt bei:
 Jugendwohlfahrt des Landes OÖ
 Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
 Tel.: 0732/7720-15208, 15209

MUTTER-KIND-ZUSCHUSS DES LANDES OÖ

Antrag innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres bei:
 Abt. Gesundheit des Landes OÖ
 Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
 Tel.: 0732/7720-14910

FAMILIENBEIHILFE DES BUNDES

Antrag nach der Geburt des Kindes bei:
 Wohnsitzfinanzamt

KINDERABSETZBETRAG

Kein gesonderter Antrag erforderlich.
 Wohnsitzfinanzamt

ALLEINERZIEHERABSETZBETRAG ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG

Im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommenssteuererklärung mit gesondertem Antrag beim Wohnsitzfinanzamt

KINDERBETREUUNGSGELD DES BUNDES

Antrag ab dem Tag der Geburt des Kindes bei:
 Krankenversicherungsträger

SCHUL- UND HEIMBEIHILFE DES BUNDES

Antrag bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt bei:
 Landesschulrat für Oberösterreich
 Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz
 Tel.: 0732/7071-2211, 2232
 Anträge liegen bei den Schulen auf.

Informationen über die Voraussetzungen (Einkommensgrenzen, ...) sowie die Förderungshöhe erteilen die jeweiligen **Antragsstellen** sowie die **Bürgerservicestelle** des Marktgemeindefamtes (Tel.: 07683/5006-0).

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



BESITZSTÖRUNG

Sie haben einen dringenden Einkauf oder eine Besorgung zu erledigen und wieder ist kein Parkplatz für das Auto frei - außer bei einer privaten Haus- oder Garageneinfahrt.

Es wird wohl niemand etwas dagegen haben, wenn der Wagen dort für einige Minuten abgestellt wird.

Dieses Verhalten kann rechtlich schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. So kann es passieren, dass Ihnen nach wenigen Wochen eine Besitzstörungsklage zugestellt wird.

Wenn sich eine oder mehrere Personen unbefugt auf einem Grundstück (ob in der Wohnung oder nur im Garten ist unerheblich) aufhalten, ist der ruhige Besitz einer Person gestört.

Selbiges gilt natürlich auch für den Fall, dass Gegenstände auf einem fremden Grundstück unbefugt abgestellt oder gelagert werden – es muss sich daher nicht immer um ein Parken mit dem PKW handeln, wenngleich in der Praxis das widerrechtliche Parken eines KFZ die häufigste Form der Besitzstörung darstellt.

Die österreichische Rechtsordnung schützt den Besitz – dies ist in den §§ 339ff ABGB geregelt.

Wird dieser Besitz unrechtmäßig gestört oder eingeschränkt, kann sich der Berechtigte dagegen gerichtlich zur Wehr setzen.

Achtung!

Eine Besitzstörungsklage muss binnen 30 Tagen ab Kenntnis von der Störung beim zuständigen Bezirksgericht eingebracht werden. Bei dieser Frist ist auch der Postweg mit einzurechnen!

Sind Sie von einer Besitzstörung betroffen und möchten gerne gegen den Störer vorgehen oder haben Sie eine Besitzstörungsklage erhalten, und möchten sich dagegen zur Wehr setzen, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne!

AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltspartnerschaft

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/83 533, Fax: DW - 44
E-mail: rechtsanwalt@dr-aigner.at

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck
Tel. 07683/60 366, Fax: DW - 77
E-mail: office@ra-aigner.at

HUNDE - SACHKUNDEKURS

Samstag, 10. April, 19.00 Uhr

Ort: Pizzeria Vino Rosso, Ampflwang

Kurskosten: €20,--

Veranstalter:

Anmeldung: Frau Sabine Kirchgatterer,
Tel.: 0660/8128791 od. 0660/8168634

MEDIATORHUNDE

Mit einem neuen Projekt startet das „Schlaraffenland für Tiere“ von Jürgen und Sabine Kirchgatterer.

Speziell ausgebildete „Mediatorhunde“ sollen die Arbeit von Ärzten und Therapeuten unterstützen.

Information: Verein „Schlaraffenland für Tiere“
Herr Jürgen Kirchgatterer, Am Hang 6, 4843 Ampflwang
Telefon: 0043 / 0660 / 8168634, Email: budy@innline.tv
Homepage: www.schlaraffenland-hunde.at



ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

APRIL - JUNI 2010

FÜR DIE GEMEINDEN GAMPERN, FRANKENBURG A.H., NEUKIRCHEN, VÖCKLAMARKT

Sa. 3. April	Dr. Spiessberger
So. 4. April	Dr. Niedermayr
Mo. 5. April	Dr. Ainberger
Sa. 10. April	Dr. Jedinger
So. 11. April	Dr. Jedinger
Sa. 17. April	Dr. Niedermayr
So. 18. April	Dr. Spießberger
Sa. 24. April	Dr. Aschenberger
So. 25. April	Dr. Aschenberger
Sa. 1. Mai	Dr. Al-Youssef
So. 2. Mai	Dr. Ainberger
Sa. 8. Mai	Dr. Stadlmayr
So. 9. Mai	Dr. Stadlmayr
Do. 13. Mai	Dr. Aschenberger
Sa. 15. Mai	Dr. Niedermayr

So. 16. Mai	Dr. Ainberger
Sa. 22. Mai	Dr. Al-Youssef
So. 23. Mai	Dr. Al-Youssef
Mo. 24. Mai	Dr. Ottinger
Sa. 29. Mai	Dr. Spiessberger
So. 30. Mai	Dr. Niedermayr
Do. 3. Juni	Dr. Al-Youssuf
Sa. 5. Juni	Dr. Jedinger
So. 6. Juni	Dr. Jedinger
Sa. 12. Juni	Dr. Stadlmayr
So. 13. Juni	Dr. Stadlmayr
Sa. 19. Juni	Dr. Ottinger
So. 20. Juni	Dr. Ottinger
Sa. 26. Juni	Dr. Ainberger
So. 27. Juni	Dr. Niedermayr

KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen,	Tel.: 07682/7500
Dr. Ainberger, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/6245
Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/6254
Dr. Jedinger, Frankenburg,	Tel.: 07683/7058
Dr. Niedermayr, Gampern,	Tel.: 07682/8707
Dr. Ottinger, Frankenburg,	Tel.: 07683/8215
Dr. Spießberger, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/2322
Dr. Stadlmayr, Frankenburg,	Tel.: 07683/5036